Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS

Band: 94 (1997)

Heft: 5

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachtagung über Aids-Medikamente und Ethik

Die Fachtagung «Neue Aids-Medikamente – Neue ethische Probleme?» richtet sich an mit Aids befasste MitarbeiterInnen aus privaten und staatlichen Institutionen (Medizin, Forschung, Therapie, Prävention, Begleitung) sowie an WissenschaftsjournalistInnen. Die «Profanisierung von Aids durch die neuen Therapien» thematisiert Martin Dannekker, Institut für Sexualwissenschaft, Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt. Mit ethischen Gesichtspunkten befassen sich der Philosoph Dr. Emmanuel Hirsch, Paris, der Sozialethiker Dr. Alberto Bondolfi, Zürich, sowie der Arzt Jean Martin aus Lausanne. Weitere Referenten sind der Leiter des Zürcher Lighthouses und Präsident der Eidg. Kommission für Aids Fragen, Prof. Dr. med. Ruedi Lüthy, und Alexander Rys, Genf, Mitglied sowohl des schweizerischen als auch des Globalen Netzwerkes von «People living with Hiv/Aids». Veranstaltet wird die Fachtagung von der Aids Info Docu Schweiz, die Leitung liegt bei Roger Staub, Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses der Aids Info Docu und ehemaliger Delegierter für Aidsfragen des Kantons Zürich.

Datum und Ort: *Montag, 26. Mai 1997, 10.30 – 16.30 Uhr, im Hotel Bern in Bern. Kosten: Fr. 150.– (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen)*

Auskunft/Anmeldung: *Aids Info Docu Schweiz, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 312 12 66, Fax 031 311 64 14. Schriftliche Anmeldung bis 12. Mai 1997.*

Kritische Zwischenbilanz zwei Jahre nach dem Weltsozialgipfel

Was hat das 1995 am Weltsozialgipfel in Kopenhagen verabschiedete «Aktionsprogramm für soziale Entwicklung» auf nationaler und internationaler Ebene bewirkt? Was bedeutet Armut in der Schweiz für das Zusammenwirken von staatlicher Hilfe und nichtstaatlichen Organisationen? Solche Fragen wurden bereits Ende April an einer öffentlichen Veranstaltung in Vevey diskutiert – im Mai in Zürich geht es um die Problematik gesellschaftlicher Ausgrenzung und möglicher Lösungsansätze. «Arbeitslosigkeit, Ausgrenzung und Armut nicht hinnehmen!» – mit dieser Aufforderung setzen sich an einem Podiumsgespräch unter der Leitung der Journalistin Sylvia Egli von Matt auseinander: Silvia Staub-Bernasconi, Dozentin für Soziale Arbeit, Monika Stocker, Zürcher Stadträtin und Vorsteherin des Sozialdepartementes, Ernst René Bär, Unternehmer, Bruno Köstinger, Rav-Leiter von Tafers, Hannes Lindenmeyer, Leiter der Inlandabteilung des Schweizer. ArbeiterInnenhilfswerkes, Charles Steck, Zentralsekretär der christlichen Gewerkschaft für Industrie, Handel und Gewerbe. Veranstalterin dieser nach eigenem Bekunden «kritischen Zwischenbilanz» ist die nationale Arbeitsgruppe «Innenpolitische Folgearbeiten zum Weltsozialgipfel».

Datum und Ort: *21. Mai 1997, 18.30 – 20.45 Uhr, danach Apéro und Informationsstände, Volkshaus, Zürich. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.*